

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis SS23

für den Studiengang LL.M. Deutsches Recht

2. Semester

Spezialisierungsmodul 2: Privatrecht

Z2A - Europäisches und Internationales Privatrecht

(10.613) Internationales Privatrecht (IPR) II

(10.612) Europäisches Privatrecht III

Teilnahmevoraussetzungen:

ab 6. Semester

Inhalte der Veranstaltung:

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die außervertraglichen Schuldverhältnisse in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Ausgangspunkt sind die Bücher V, VI und VII des Draft Common Frame of Reference (DCFR).

Literaturempfehlungen:

Principles, Definitions and Model Rules of European Private Law. Draft Common Frame of Reference. Outline Edition (Sellier European Law Publishers) Text online verfügbar

(10.614) Rechtsvergleichung

Die Vorlesung befasst sich mit Grundfragen der Makrovergleichung (Rechtskreislehre) und einigen Anwendungsfeldern der Mikrovergleichung. Sie vermittelt die Methoden der Rechtsvergleichung und zeigt ihre Leistungsfähigkeit als Rechtserkenntnisquelle auf. Es werden Tipps zur Arbeit mit fremden Rechtsordnungen und ein Überblick über stilprägende Merkmale des englischen und des französischen Privatrechts gegeben. Ständiger Bezugspunkt ist die Rechtsvergleichung als Voraussetzung für Rechtsvereinheitlichung, insbesondere in der Europäischen Union.

Ein Skript mit weiteren Quellen wird beim ersten Termin ausgegeben.

(10.619) Europäische Rechtsgeschichte IV

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Vorlesung richtet sich primär an Studierende im Schwerpunktbereichsstudium, die ihre rechtshistorischen Kenntnisse vertiefen und die Grundlage für die Teilnahme an rechtshistorischen Seminaren legen möchten. Es handelt sich um einen Wahlpflichtkurs im SPB 1.

Inhalt der Veranstaltung:

In dieser Veranstaltung, die als Kolloquium gehalten wird, geht es um die aktuelle Forschungsperspektive der Juristischen Zeitgeschichte, die in den letzten Jahren etliche Jahrbücher

und Zeitschriften hervorgebracht hat. In den Blick genommen werden sollen aktuelle Gegenwartsfragen, nach deren Hintergründen in der neuesten Rechtsgeschichte gesucht werden soll. Beispiele sind etwa die Entstehung von Sonderprivatrechten, die Folgen des Nationalsozialismus für die weitere Rechtsentwicklung, die Herausbildung der EU und ihr Verhältnis zu den Mitgliedstaaten, die Konstitutionalisierung des Privatrechts, insbesondere auch durch nationale wie europäische Grundrechte, sowie die Entwicklung des Interventionsstaats.

Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb eines Grundlagenscheins und/oder – bei Übernahme eines Referats, eines Schlüsselqualifikationsscheins. Außerdem kann die Schwerpunktbereichshausarbeit in diesem Bereich geschrieben werden.

Spezialisierungsmodul 2: Privatrecht

Z2B - Wirtschaftsrecht

(10.452) Gesellschaftsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung befasst sich mit dem Recht der bürgerlichen Gesellschaft, der offenen Handelsgesellschaft, der Kommanditgesellschaft sowie Grundzügen des Rechts der GmbH.

Literaturempfehlungen:

- Hüffer/Koch, Gesellschaftsrecht, 8. Aufl. 2011
- Schäfer, Gesellschaftsrecht, 2. Aufl. 2011
- Windbichler, Gesellschaftsrecht, 23. Aufl. 2013

Grunewald, Gesellschaftsrecht, 8. Aufl. 2011

(10.451) Handelsrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung behandelt das Recht des Kaufmanns, des Handelsregisters, der Firma, der Handelsbücher, des handelsrechtlichen Vertretungsrechts sowie der Handelsgeschäfte.

Literaturempfehlungen:

- Brox/Henssler, Handelsrecht: mit Grundzügen des Wertpapierrechts, 21. Aufl., 2011 (22. Aufl. angekündigt f. September 2015)

Jung, Handelsrecht, 10. Aufl., 2014.

(10.627) Bankrecht

Teilnahmevoraussetzungen:

Zivilrechtliche Grundvorlesungen

Inhalte der Veranstaltung:

- Konzept und Gegenstand des Bankrechts
- Institutionen und Organisation des deutschen und europäischen Bankwesens
- Überblick über Grundzüge des Bankaufsichtsrechts
- Rechtsgrundlagen des privaten Bankrechts
- Bankkonto, Bankgeheimnis, Bankauskunft und Raterteilung
- der bargeldlose Zahlungsverkehr im Inland (Überweisung, Lastschriftverfahren, Scheckgeschäft, Kreditkartengeschäft, automatisierte Zahlungssysteme)
- die grenzüberschreitende Bankverfügung (Dokumenteninkasso und Akkreditiv)
- Kreditgeschäft

(10.681) Insolvenzrecht

(10.625) Recht des Unternehmenskaufs

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung beleuchtet die zivilrechtlichen, gesellschaftsrechtlichen und kapitalmarktrechtlichen Aspekte des Unternehmenskaufs.

Literaturempfehlungen:

- Holzapfel/Pöllath, Unternehmenskauf in Recht und Praxis
- Beisel/Klumpp, Der Unternehmenskauf
- Hölters, Handbuch Unternehmenskauf

Picot, Unternehmenskauf und Restrukturierung

Spezialisierungsmodul 2: Öffentliches Recht

Spezialisierungsmodul Ö2a – Besonderes Verwaltungsrecht

(10.441) Besonderes Verwaltungsrecht I (POR und Staatshaftung)

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im 4. Fachsemester im Diplom- bzw. im 2. Fachsemester im Bachelorstudiengang).

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung „Besonderes Verwaltungsrecht I“ umfasst das Polizei- und Ordnungsrecht sowie das Staatshaftungsrecht.

Vorrangiges Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden Systematik und grundlegende Inhalte des Gefahrenabwehrrechts einschließlich des Vollstreckungsrechts zu vermitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei die Regelungen des Nds. Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (NSOG). Die Abwehr von Gefahren und die Beseitigung von Störungen ist u.a. Aufgabe der Ordnungsbehörden und der Polizei. Das Polizei- und Ordnungsrecht regelt, unter welchen Voraussetzungen sie ihre Aufgaben erfüllen und dafür in Rechte von Bürgern eingreifen können, dürfen oder müssen.

Im zweiten Teil der Vorlesung werden Grundlagen des Staatshaftungsrechts erläutert. Hierbei stehen der Amtshaftungsanspruch, der Anspruch auf Folgenbeseitigung bei rechtswidrigem Verwaltungshandeln oder eventuell zustehende Entschädigungsansprüche wegen Eigentumseingriffen und Aufopferung im Mittelpunkt.

Begleitend zu den Veranstaltungen Besonderes Verwaltungsrecht I & II werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Rechtstexte (zwingend!):

- Landesrecht Niedersachsen: Nomos Gesetze, 25. Aufl. 2017.

Literaturempfehlung:

Hartmann/Mann/Mehde, Landesrecht Niedersachsen

(10.442) Besonderes Verwaltungsrecht II (Kommunal- und BauR)**Teilnahmevoraussetzungen:**

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im 4. Fachsemester (Diplomstudiengang). Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungsrechts werden vorausgesetzt.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Vorlesung „Besonderes Verwaltungsrecht II“ umfasst das Kommunal- und das öffentliche Baurecht. Vorrangiges Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden die Systematik und die grundlegende Inhalte des Kommunal- und des öffentlichen Baurechts sowie die Zusammenhänge zwischen beiden Rechtsgebieten zu verdeutlichen. Die Vorlesung bereitet auf die Übung im öffentlichen Recht und auf das Examen (Erste Prüfung) vor.

Im kommunalrechtlichen Abschnitt der Vorlesung werden die Grundlagen der kommunalen Tätigkeit, insbesondere das Recht auf Selbstverwaltung, die Aufgaben, Arten, Angehörigen und Organe der Kommunen behandelt. Außerdem geht es um das Satzungsrecht, die kommunale Zusammenarbeit, die wirtschaftliche Betätigung und die Kommunalaufsicht.

Im öffentlichen Baurecht sprechen wir nach einer systematischen Einordnung über die Bauleitplanung, die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines Vorhabens, die Baugenehmigung, die Eingriffsbefugnisse der Bauaufsicht und den Nachbarschutz.

Zu Ihrer Unterstützung bieten wir Ihnen ein Skriptum an. Außerdem planen wir, Wiederholungsfragen als Quiz über kahoot zu beantworten.

Aktuelle Rechtstexte (zwingend!):

Bundesrecht: z.B. Basistexte Öffentliches Recht, 31. Aufl. 2021, 16,90 €, Textsammlung Öffentliches Recht (Nomos) oder Sartorius

Landesrecht: z.B. Götz/Starck (Hrsg.), Landesrecht Niedersachsen. Textsammlung, 31. Aufl. 2022, 29,90 € oder März (Hrsg.), Niedersächsische Gesetze, 122. Aufl. 2023 (Loseblatt), ab 49,00 €

Literaturempfehlung:

Hartmann/Mann/Mehde, Landesrecht Niedersachsen. Studienbuch, 4. Aufl., Baden-Baden 2023, Nomos Verlag, ca. 29,90 EUR (erscheint im März 2023 und behandelt nicht nur das Öffentliche Baurecht und das niedersächsische Kommunalrecht, sondern außerdem u.a. das niedersächsische Polizei- und Ordnungsrecht)

(10.654) Umweltrecht II

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ab dem 4. Semester (SP 5, Bachelor, andere Interessierte). Sinnvollerweise (nicht zwingend) sollten die Teilnehmenden die Veranstaltung Umweltrecht I schon gehört haben. Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht (insbesondere im allgemeinen Verwaltungsrecht sowie im Polizei- und Ordnungsrecht) werden vorausgesetzt.

Inhalt der Veranstaltung:

Die Veranstaltung bildet die Fortsetzung der Vorlesung Umweltrecht I. Inhalt ist das Besondere Umweltrecht (u.a. Naturschutzrecht, Abfall-/ Kreislaufwirtschaftsrecht, Wasserrecht, Bodenschutzrecht, Umweltenergierecht etc.). Umweltrecht ist auch öffentliches Wirtschaftsrecht. Dementsprechend werden Hintergrund und wirtschaftliche Bedeutung der Regelungen thematisiert. Nach Absprache mit den Teilnehmenden können auch weitere Bereiche des Umweltrechts erörtert werden.

Rechtstexte (zwingend!):

Beck Texte-Sammlung Umweltrecht, aktuellste Auflage

Literaturempfehlungen folgen in der Veranstaltung.

(10.64110) Europäische Verwaltungsrechtsvergleichung

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Schwerpunkts 5 „Deutsches und europäisches öffentliches Recht“ ab dem 5. Semester (Wahlkurs). Kenntnisse des deutschen Verfassungs- und Verwaltungsrechts werden vorausgesetzt.

Inhalt:

Einführung in das Verwaltungsrecht von Frankreich, Großbritannien, Niederlande und Spanien und in allgemeine Fragen des Verwaltungsrechtsvergleichs

Spezialisierungsmodul 2: Öffentliches Recht

Spezialisierungsmodul Ö2b – Vertiefung Staatsrecht

(10.241) ÖffR II/A - Grundrechte

Teilnahmevoraussetzungen:

2. Semester

Inhalt der Veranstaltung:

Allgemeine Grundrechtslehren; die einzelnen Grundrechte und grundrechtsgleichen Rechte des Grundgesetzes; Verfassungsbeschwerde; Aufbau einer Grundrechtsklausur

Literaturempfehlungen:

- Ipsen, Staatsrecht II. Grundrechte, 24. Aufl. 2021
- Kingreen/Poscher, Grundrechte. Staatsrecht II, 38. Aufl. 2022
- Michael/Morlock, Grundrechte, 8. Aufl. 2023

(10.642) Europäische Verfassungsvergleichung

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Schwerpunkts 5 „Deutsches und europäisches öffentliches Recht“ ab dem 5. Semester (Wahlkurs) und Nebenfachstudierende. Kenntnisse des deutschen Verfassungsrechts werden vorausgesetzt.

Inhalt:

Einführung in die Verfassungsordnungen von Großbritannien, Frankreich, Spanien sowie der Schweiz und in allgemeine Fragen des Verfassungsvergleichs

Für Europäische Studien:

Der Erwerb eines Teilnahme- wie eines Leistungsscheins (nach Absprache) ist möglich.

Literaturempfehlung:

- Classen, Nationales Verfassungsrecht in der Europäischen Union, 2. Aufl. 2021
- Weber, Europäische Rechtsvergleichung, 2010

(10.213) Allgemeine Staatslehre

Inhalt der Veranstaltung:

Interessieren Sie sich für den Staat des Grundgesetzes nicht nur rechtspraktisch, sondern auch verfassungstheoretisch? Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland nicht auch ganz anders aussehen könnte? Wenn ja, sollten Sie erwägen, Allgemeine Staatslehre zu hören. Die Staatslehre ist dabei nämlich auf doppelte Weise allgemein: Ihr Gegenstand ist kein bestimmter Staat, sondern das überörtliche und überzeitliche Phänomen als solches, und ihre Methode ist nicht nur die rechts-, sondern auch die geschichts-, die politik- und die wirtschaftswissenschaftliche.

(10.231) Strafrecht II Besonderer Teil (Nichtvermögensdelikte)

Teilnahmevoraussetzungen:

Die Vorlesung richtet sich an die Studierenden des 2. Semesters im Fach Rechtswissenschaften. Vorausgesetzt wird die Kenntnis des Inhalts der Vorlesung Strafrecht I.

Inhalt der Veranstaltung:

In der Vorlesung werden die „Nichtvermögensdelikte“ behandelt sowie die Thematik "Täterschaft und Teilnahme" vertieft. Erläutert wird insbesondere die Auslegung der Tötungs-, Lebensgefährdungs- und Körperverletzungsdelikte, darüber hinaus aber auch die der Delikte gegen die Freiheit, der Ehrdelikte, der Brandstiftung sowie der Straftaten gegen die Rechtspflege und der Straßenverkehrsdelikte.

Literaturempfehlungen:

Strafrecht AT:

- Kühl, Strafrecht AT
- Frister, Strafrecht AT

Strafrecht BT:

- Wessels/Hettinger/Engländer, Strafrecht BT I (Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte)
- Eisele, Strafrecht BT I (Straftaten gegen die Person und die Allgemeinheit)

(10.432) Einführung in das Strafprozessrecht (StPO I)

Teilnahmevoraussetzungen:

keine

Inhalt der Veranstaltung:

Grundzüge des Strafverfahrensrechts nach § 16 NJAVO - Näheres s. Veranstaltungsplan.

Literaturempfehlungen:

nur Gesetzestexte, Kursmaterial wird zum Download bereitstehen, Empfehlungen in der Veranstaltung.

(10.674) Strafprozessuales Ermittlungsverfahren

Teilnahmevoraussetzungen:

Grds. 6. Semester. Die Veranstaltung ist Teil der Schwerpunktbereiche 7 und 8.

Inhalt der Veranstaltung:

Gegenstand der Vorlesung ist das strafprozessuale Ermittlungsverfahren. Zweck, Einleitung und Verlauf des Ermittlungsverfahrens werden umfassend beleuchtet. Auch das Problem sog. „Vorermittlungen“ wird erläutert. Thema sind ferner die Aufgaben und Rechte von Staatsanwaltschaft, Polizei und Strafverteidigung. Ein Schwerpunkt liegt auf den Zwangsmaßnahmen wie z.B. der Untersuchungshaft (§§ 112 ff. StPO) oder der Telekommunikationsüberwachung (§§ 100a ff. StPO). Weiterhin werden Rechtsmittel wie Haftprüfung (§ 117 StPO) und Haftbeschwerde (§ 304 StPO) behandelt. Außerdem wird der Einsatz von verdeckten Ermittlern nach §§ 110a ff. StPO problematisiert.

Literaturempfehlungen:

Empfehlenswerte Literatur wird am ersten Veranstaltungstag vorgestellt.

(10.672) Transnationales Strafrecht**Teilnahmevoraussetzungen:**

Grds. 6. Semester. Die Vorlesung ist Teil des Schwerpunktbereichs 7.

Inhalt der Veranstaltung:

In der Vorlesung werden vertiefte Kenntnisse im Transnationalen Strafrecht vermittelt.

Den Ausgangspunkt bildet das sog. „Strafanwendungsrecht“ des StGB (§§ 3 ff.). Es werden die Voraussetzungen der europäischen und internationalen Strafverfolgung erläutert und der Europäische Haftbefehl vorgestellt. Außerdem werden Grundlagen zum europäischen Strafrecht erarbeitet.

Literaturempfehlungen:

- Ambos, Kai, Internationales Strafrecht, 3. Aufl. München 2011
- Safferling, Christoph, Internationales Strafrecht, Berlin u.a. 2011

Satzger, Helmut, Internationales und Europäisches Strafrecht, Baden-Baden 6. Aufl. 2013.

Stand 06.03.2023

**Änderung vorbehalten! Für die Korrektheit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.
Es ist zu empfehlen, sich die angegebene Literatur in der aktuellsten Auflage anzuschaffen.**